

Jahresbericht 2021 des Klub-Präsidenten

Ein Start ins neue Jahr und das Dojo ist geschlossen!!

Wir begannen das neue Aikido-Jahr 2021 leider wie wir das alte beendet hatten, mit geschlossenem Dojo. Bis Mitte April konnten wir unsere eingeschränkten Keikos nur über Zoom vermitteln. Ein Keiko über Zoom zu leiten war für mich neu, aber auch interessant, da ich so etwas noch nie gemacht hatte. Allerdings ist ein Keiko ohne Partner und Körperkontakt nicht das Aikido, das mich fasziniert. So konzentrierte ich mich auf die Arbeit mit Bokken und Jo.

Im Laufe des Jahres erlebten wir ein Auf-und-Ab von reduziertem Betrieb, Öffnungen und eine erneute Schliessung. Im Bericht des TK-Präsidenten sind die verschiedenen Schritte detailliert beschrieben.

Zum Dojo: Im Herbst machte unser Boiler Probleme. War die unregelmässige Benutzung schuld oder das Alter des Geräts? Es war undicht und konnte nicht mehr repariert werden! Zum Glück verursachte das ausgetretene Wasser keinen grossen Schaden. Herbert als Dojo Verantwortlicher organisierte sehr schnell einen neuen Boiler.

Unsere ordentliche Generalversammlung durften wir verspätet am 27. Oktober 2021 im Dojo durchführen. Es nahmen 20 Personen teil, davon 2 Personen per Zoom. Wir waren alle froh, dass die GV wieder in „fast“ gewohnter Form stattfand. Es wurde beschlossen, zwei zusätzliche Autoparkplätze zu mieten. Auch ein Veloständer wurde gewünscht, welcher aber vor einigen Jahren von der Verwaltung abgelehnt wurde. Der Vorstand wird diesbezüglich einen neuen Anlauf unternehmen. Es war mir eine Freude, Hans-Jörg Wettstein die Ehrenmitgliedschaft samt Urkunde nach über 20 Jahren Vorstandsarbeit zu überreichen. Im Anschluss der Versammlung konnten wir bei einem kleinen Imbiss noch etwas diskutieren, was von den Anwesenden positiv aufgenommen wurde.

Auch die FSA, unser Dachverband, konnte die Generalversammlung nicht wie vorgesehen abhalten. Sie wurde per Zoom am 24.4.2021 durchgeführt. Von den 10 fürs Jahr vorgesehenen Stages konnten infolge der Pandemie nur 4 durchgeführt werden, was die Verantwortlichen sehr bedauern.

Trotz der aussergewöhnlichen Pandemiezeit steht unser Dojo finanziell gut da. Es wäre allerdings schön, wenn wir vermehrt neue Mitglieder für unser tolles Aikido begeistern könnten. Hoffen wir, dass die neu gestartete Werbekampagne, sowie die Mund-zu-Mund-Propaganda, Mitglieder ins Dojo bringen.

Für mich persönlich gab es ab Herbst gesundheitlich eine unerwartete Wendung: ich habe Amyloidose Typ AL. Es ist eine seltene Erkrankung, die eine regelmässige Therapie erfordert. Deshalb konnte ich für einige Zeit nicht am Training teilnehmen. Dank der modernen Medizin ist die Behandlung



Mitgliedergalerie:

Bruno Vollenweider

Bruno ist jetzt 69 Jahre alt, seit über 40 Jahren im Aiki-Kai Zürich und damit eines der ältesten noch aktiven Mitglieder. Er wuchs in Seebach auf, machte eine Banklehre und wurde dann Sek-Lehrer auf dem zweiten Bildungsweg. Diesen Beruf hat er geliebt und das Lehrersein genossen. Bruno hat zwei Söhne, jetzt 34 und 31 Jahre alt. Der ältere macht in England seine Doktorarbeit, der jüngere ist Primarlehrer.

Mit 26 Jahren hatte Bruno eine bösartige Krebserkrankung, die geheilt werden konnte. Dieser Schock bewirkte, dass er in seinem Leben etwas ändern wollte. Er war damals an der Uni und suchte einen «Sport» ohne Leistungsstress und ohne Prüfungen. Eine Kollegin nahm ihn zu einer Lektion im Aiki-Kai mit. Das war 1980 und Bruno war sofort begeistert vom Aikido, begann einen Einführungskurs und blieb sein Leben lang dabei. Schon bald besuchte er erste Stages bei den Meistern Masatomi Ikeda, Morihiro Saito und Gerd Walter.

1991 legte Bruno die Shodan-Prüfung bei Tamura Sensei ab. Dieser Lehrer, sowie vor allem Frank Doran Sensei beeinflussten ihn am meisten.

Fortsetzung auf Seite 2

Frank kam aus San Francisco während vielen Jahren regelmässig nach Zürich. Vor allem die Art, wie er unterrichtete, faszinierte Bruno und er betrachtet sich als seinen Schüler. Frank verlieh ihm dann auch die Gradierungen zum 2. und 3. Dan.

Seine beiden Söhne wollten auch Aikido machen und so übernahm Bruno 1997 das Kindertraining im Aiki-Kai, das er zusammen mit Barbla heute noch leitet. Damals begann er auch mit Iaido und seit 2002 leitet er ein Erwachsenentraining.

Brunos Aikido und sein Unterrichten sind charakterisiert durch das Herumtüteln und der ständigen Suche nach Verbesserungen. Beim Vorzeigen und Helfen arbeitet er viel mit Bildern, das hatte er von Frank Doran übernommen: «Wo ist der Fünfliber am Boden? Heb ihn auf!» Dieses bildhafte Erklären half ihm auch als Lehrer in seinen Klassen. Er war bestrebt, das Aikido-Gedankengut auch in den Schulunterricht einzubauen und organisierte regelmässig Projektwochen mit Aikido, manchmal in unserem Dojo oder in einem Schülerheim. Dabei hatte er immer wieder schöne Erlebnisse, zum Beispiel, als ein autistischer Schüler am dritten Aikido-Tag alle mit einem fröhlichen «Guten Morgen» begrüßte, was dessen Kollegen sehr erstaunte.

In den letzten Jahren hatte Bruno gesundheitliche Probleme. Der Krebs zeigte sich nochmals und er musste schon zwei Rückenoperationen überstehen. Jetzt ist alles wieder gut, sodass Bruno weiterhin sein geliebtes Aikido und Iaido geniessen kann. Hoffentlich noch lange!

Hans-Jörg Wettstein

erfolgreich, sodass ich bald wieder auf den Matten stehen kann.

Ich möchte meinen Vorstandskollegen für ihren grossen Einsatz ganz herzlich danken: Bruno Vollenweider (Mitglieder), Daniel Perruchoud (Aktuar), Herbert Looser (Dojo), Michael Graber (Kassier), Jean Philippe Gross (Beisitzer). Auch allen TK-Mitgliedern danke ich, dass sie sich der aussergewöhnlichen Situationen angepasst und regelmässige Trainings sichergestellt haben. Insbesondere hat Daniel Perruchoud als TK-Präsident viele Arbeiten erledigt und Michael Müller hat unsere Homepage stets auf den neuen Stand gebracht.

Die Task-Force Gruppe unseres Klubs mit Ivo Wallimann, Bruno Vollenweider und Michael Graber hat uns immer umgehend informiert, sobald das BAG neue Massnahmen vorschrieb. Dies erforderte manchmal bis in die späten Abendstunden ihren Einsatz. Vielen Dank!

Mein spezieller Dank geht schliesslich an alle Mitglieder, die trotz Pandemie unserem Klub die Treue halten. Zum Glück hatten wir wenige Austritte. Es ist für mich nachvollziehbar, dass einige selten im Dojo anzutreffen waren, wenn nur mit Maske trainiert werden durfte.

Fürs 2022 wünsche ich Allen beste Gesundheit und viele glückliche Augenblicke, auch in unserem schönen Dojo!

*Oberengstringen, 1.2.2022,
Rolf Zuberbühler (VS Präsident)*

Jahresbericht 2021 des TK-Präsidenten

2020 war in vielerlei Hinsicht und auch fürs Aikido ein herausforderndes Jahr gewesen und Ende 2020 musste der Dojo-Betrieb aufgrund der pandemischen Situation eingestellt werden. Ebenso anspruchsvoll gestaltete sich auch das Jahr 2021 und brachte wiederholte Anpassungen des Übungsbetriebs mit sich, wie die folgende Übersicht zeigt:

- Januar bis April 2021: das Dojo bleibt geschlossen; wir bieten vier reine Zoom Online Keikos an, wovon eines aus dem Dojo übertragen wird,
- 19.4.2021: das Dojo öffnet wieder; wir bieten von Montag bis Samstag insgesamt sieben Keikos an und üben ohne Körperkontakt, ab 3.5.2021 werden drei der Keikos via Zoom im Dojo gestreamt,
- 31.5.2021: das Üben im Dojo ist in Gruppen von bis zu vier Personen ohne Maske und mit Körperkontakt wieder möglich; wir bieten acht Keikos an, von denen drei auch via Zoom übertragen werden,
- 26.6.2021: es ist möglich, wieder normal zu trainieren ohne Maske und mit Körperkontakt bei gleichbleibendem Stundenplan (acht Keikos, drei davon Hybrid),
- 23.8.2021: wir bieten wieder den vollen Stundenplan mit 13 Keikos an allen Wochentagen plus Samstagmorgen inklusive Kindertraining (kein Hybridbetrieb mehr). Für zwei der Keikos gelten 3G Regeln,
- 13.9.2021: der Stundenplan bleibt unverändert, aufgrund der Anpassungen des Bundesrates finden nun fünf Keikos unter 3G statt, insbesondere die drei

Einführungskurse mit sich ändernder Gruppenzusammenstellung,

- 6.12.2021: der Stundenplan bleibt unverändert, aufgrund der Anpassungen des Bundesrates finden jedoch alle Keikos unter 2G statt,
- 17.12.2021: das Dojo muss erneut schliessen.

Von den geplanten Stages konnten wir einzig Mitte Dezember den FSA-Stage mit Tiki Shewan Shihan (7. Dan) im Dojo durchführen. Zudem fand in unserem Dojo Ende November ein Stage mit Eamonn Devlin Sensei (6. Dan) statt, organisiert durch das Dojo «Aikido Orangerie» unter Leitung von Anastasia Stamatiou.

Im November 2021 konnte nach fast zwei Jahren Pause wieder eine Kyu-Prüfung abgehalten werden und vier Mitglieder absolvierten ihre 4. Kyu-Prüfung mit Erfolg. Noch einmal ganz herzliche Glückwünsche im Namen der gesamten TK!

Darüber hinaus freue ich mich ausserordentlich Dario Zeo zu seiner ausgezeichneten Nidan-Prüfung zu gratulieren, die er vor der TK der FSA in Lausanne im November 2021 ablegen konnte.

Die schwierige Situation im 2021 konnten wir dank guter Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Technischer Kommission und reibungsloser, laufender Abstimmung innerhalb der TK gut bewältigen. Dank der ausgezeichneten Arbeit der Task Force mit Michi G, Ivo und Bruno waren die oben aufgelisteten Anpassungen des Schutzkonzeptes und die Kommunikation an die Mitglieder sehr schnell und eine sinnvolle Umsetzung im Dojo ohne Probleme möglich.

Ich möchte hier auch explizit der gesamten Technischen Kommission bestehend aus Barbla, Bruno, Hans, Herbert, Ivo, Michi Graber, Michi Müller, Michi Schnellmann, Rolf und Van Thang für das unermüdliche Engagement in diesem herausfordernden Jahr danken! Auch danken möchte ich Michi Müller, welcher regelmässig unsere Homepage mit dem neuen Stundenplan aktualisierte, Bruno, welcher zusätzlich als Contact Tracing Verantwortlicher unseres Dojos amtierte und Ivo, mit dessen Hilfe wir seit dem Frühjahr alle Keikos vom Dojo via Zoom übertragen können. Gemeinsam konnten wir so das Dojo am Leben erhalten und dafür danke ich Euch ganz herzlich!

Ein grosser Dank gebührt auch Euch, liebe Mitglieder, einerseits für die Treue und Hingabe mit der viele von Euch, wenn immer möglich mit unverminderter Intensität und Hingabe Aikido geübt haben und bei der Umsetzung der sich ständig ändernden Schutzkonzepte mitgemacht haben. Wir hatten sehr wenige Austritte zu verzeichnen und dank der ab Sommer 2021 wieder lancierten Social Media Kampagnen im zweiten Halbjahr sogar Eintritte in unseren Club.

Nach dem was wir 2020 und 2021 erlebt haben, wünschen wir uns alle ein gesundes und glückliches 2022 und die alte Normalität zurück. Ich hoffe, dass ein Aikido-Austausch auf der Matte bald wieder möglich sein wird.

Gute Gesundheit und hoffentlich bis bald im Dojo!

*Ehrendingen, 30.1.2022,
Daniel Perruchoud (TK Präsident)*

Stage mit Janet Clift

Nach einer Zwangspause von zwei Jahren haben wir uns alle sehr gefreut, Janet Clift Sensei zum üblichen Frühlingsseminar in unserem Dojo begrüßen zu dürfen. Es ist eine Tradition, die sich bereits seit vielen Jahren wiederholt und nur durch die Pandemie gestoppt wurde.

Jetzt konnten wir wieder das freundliche Unterrichten einer respektierten Lehrerin geniessen, die eine positive Energie ausstrahlt, welche sich auf alle Teilnehmer überträgt. Janets Aikido sieht mühelos und wesentlich aus. Wenn man ihr bei der Ausführung einer Technik zuschaut, beginnt man zu glauben, dass Aikido wirklich einfach sein muss. Durch die Art und Weise, wie sie sich uns nähert, offen und anerkennend, fühlen wir uns sicher, dass alles, was wir sehen, in unserer Reichweite ist.

Sie gibt Ratschläge und Hinweise mit klaren Worten, ohne negative Kritik und sie vergisst nie, unsere Fehler zu korrigieren. Kurz gesagt, was ich an Janet mag, ist die makellose Ausführung, die einleuchtenden Erklärungen, ihre freundliche und ermutigende Einstellung, sowie die strahlende Energie, die sich auf alle überträgt.

Am zweiten Tag mittags haben wir Janet verabschiedet, fast überrascht, dass das Seminar so schnell vorbei gegangen ist. Viele hätten gerne weiter trainiert.

«Janet, you are amazing!» Wir freuen uns schon jetzt auf dein Seminar im nächsten Jahr.

Maurizio Beltrami

CLUB NEWS

Trainings und Stages

7. - 8. Mai 2022

Claude Pellerin Shihan (7. Dan)

Budokan Lausanne

11. Juni 2022

FSA-TK

Dan/Kyu Vorbereitung und Prüfung

Aiki-Kai Zürich

25. - 26. Juni 2022

Brahim Si Guesmi Sensei (6. Dan)

Aiki-Kai Zürich

6. - 10. Juli 2022

Stage international d'été

Tiki Shewan Shihan (7. Dan)

Budokan Lausanne

10. September 2022

FSA-TK

Aikido-Club Biel-Bienne

30. September - 2. Oktober 2022

Hiroshi Ikeda Shihan (7. Dan)

Aiki-Kai Zürich

5. - 6. November 2022

Luc Bouchareu Shihan (7. Dan)

Budokan Lausanne

26. November 2022

FSA-TK

Dan/Kyu Vorbereitung und Prüfung

Budokan Lausanne

Aiki-Kai Mitglieder-Info:

Rolf Zuberbühler
zuberbuehlerrolf@gmail.comHans-Jörg Wettstein
hjwettstein@greenmail.chDie nächste Ausgabe erscheint
im Herbst 2022.

Kanji: Richtungen

Die Shihonage-Technik heisst «Vier Richtungen». Gibt es in der japanischen Kultur auch vier Richtungen? Ja und Nein! Natürlich gibt es in Japan Nord (北 Kita/HOKU/HAI), Ost (東, Higashi, TÔ), Süd (南, Minami, NAN) und West (西, Nishi, SEI). Diese Kanji findet man in Namen von Hauptstädten: Tōkyō (東京) ist die Hauptstadt des Ostens, Beijing (北京) die des Nordens, Nanjing (南京) die des Südens. Aber in der chinesischen Kultur bedeutet die Zahl 4 «Unglück» und so gibt es nicht 4, sondern 5 Elemente, 5 Jahreszeiten, 5 Geschmäcke. Oft wird das Zentrum als 5. Richtung bezeichnet. Demnach also doch 5 Richtungen?

Eine andere glückliche Zahl ist 12. In der Vergangenheit wurden die 12 astrologischen Tierkreise auch als Richtungen gebraucht. Zum Beispiel gibt es in Kanazawa einen Hügel, der Utatsuyama (卯辰山) heisst, das ist der Kaninchen-Drachen-Berg, also auf 105° (mit 0° am Norden), ungefähr Ost-Süd-Ost. (An den Stages von Hiroshi Tada Shihan wird auch Shihonage in alle 12 Richtungen geübt. Das bedingt für jede Richtung ein etwas anderes Eintreten.)

Natürlich haben die astrologischen Tierkreise andere Kanji als die üblichen. Dieselben Kanji werden auch für 2-Stunden Perioden gebraucht.

Tier	Zeit	Kun	On	Kanji	Üblicher Kanji	Symbol
Ratte	23:00 → 01:00	ne	SHI	子	鼠	
Ochse	01:00 → 03:00	ushi	CHŪ	丑	牛	
Tiger	03:00 → 05:00	tora	IN	寅	寅	
Kaninchen	05:00 → 07:00	u	MŌ	卯	兔	
Drachen	07:00 → 09:00	tatsu	SHIN	辰	龍	
Schlange	09:00 → 11:00	mi	SHI	巳	蛇	
Pferd	11:00 → 13:00	uma	GO	午	馬	
Schaf	13:00 → 15:00	hitsuji	MI	未	羊	
Affe	15:00 → 17:00	saru	SHIN	申	猿	
Hahn	17:00 → 19:00	tori	KEI	酉	鶏	
Hund	19:00 → 21:00	inu	JUTSU	戌	狗	
Schwein	21:00 → 23:00	wi	GAI	亥	猪	

Der Kanji für den Hahn (酉) ist ähnlich zu dem von Westen (西), der Kanji für Pferd (午, GO) ist oft für Mittag gebraucht, Gozen (午前) ist Vormittag.

Matthias Wiesmann